



## Film Amateure Bozen

Postfach Nr. 9 – 39100 Bozen Südtirol

[info@film-amateure-bozen.com](mailto:info@film-amateure-bozen.com)

[www.film-amateure-bozen.com](http://www.film-amateure-bozen.com)

Steuer-Nr. 80020070217

Mitglied im Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA)

## Nr. 02/2017-18

### Liebe Klubfreunde!

In harmonischer Atmosphäre hat sich beim vergangenen Klubabend die Neuwahl zum Vorsitzenden vollzogen. Nachdem Christoph LADURNER von seiner vor Jahren angekündigten Absicht, den Klub nur für eine bestimmte Periode zu führen, nicht abzubringen war, musste ein neuer Vorsitzender her. Und den fanden wir in Franz MENGHIN, Ladurner's Stellvertreter. „Gegenkandidaten“ gab es keinen, zumal ja Franz, ähnlich wie Christoph, an unserem Verein mit „Leib und Seele“ hängt.

Wir wünschen unserem einstimmig gewählten „Neuen“ viel Erfolg und danken dem „Alten“ noch einmal für sein gezeigtes uneingeschränktes Engagement, den Klub trotz altersmäßig bedingten Mitgliederschwundes in Schwung zu halten!

Nun, Wahlen hin oder her, der Großteil des Abends war wie meist den Filmvorführungen gewidmet. Franz MENGHIN steuerte einen sehr flott geschnittenen 3-Minuten-Film bei, der bei der Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes der MILA entstanden ist und bei dem sich natürlich alles, was bei uns wirtschaftlich-politisch Rang und Namen hat, bei Speise und Trank zusammenfand. Konrad ELSLER, der in letzter Zeit gerne mit neuen Spezialeffekten experimentiert, die über das Handy herunter geladen werden können, waren einige kurze Szenen gelungen, die das derzeitige hohe „Trampeltier“ der USA in eindrucksvoller Weise parodierten.

Von Franz Josef HALLER sahen wir einen äußerst interessanten und hervorragend verfilmten Beitrag zu Südtirols jüngster politischer Vergangenheit. Die „Streiflichter der Zeitgeschichte“ (Arbeitskreis Visuelle Dokumentation) betrafen u.a. Südtirols Schicksalsjahre im 20. Jahrhundert. Eine sehr wertvolle Dokumentation, sachlich-korrekt gehalten, die auch aus kultur-historischer Sicht nicht genug eingestuft werden kann und wofür sich der Autor ein großes Kompliment verdient!

Die FAB-„Redaktion“

**Nächster KLUBABEND: 11.10.2017, 19:00 Uhr**